

Initiative »Wir sind Deutschland – Volksgesetzgebung jetzt« I. M. C.

c/o Internationales Kulturzentrum Achberg e. V. 88147 Achberg ☎ 08380-98228 ☎ -675
mailto:wirsinddeutschland@kulturzentrum-achberg.de ★ www.wirsinddeutschland.org

An den Präsidenten des
Deutschen Bundestags
Herrn Dr. Norbert Lammert
Sekretariat des Präsidiums
Reichstag
11011 Berlin, Platz der Republik 1

Email an praesident@bundestag.de
Achberg, 5. Januar 2006

Betr.: Ihre Neujahrsansprache 2006
Bezug: Unser Schreiben vom 1. Dezember 2005

Sehr geehrter Herr Dr. Lammert,
im Zusammenhang mit unserer Öffentlichen Petition vom 27. November haben wir Ihnen am 1. Dezember 2005 einen Brief geschrieben, in welchem wir zu einigen Passagen Ihrer Antrittsrede vom 18. Oktober, die wir für problematisch halten, Stellung genommen haben. In Ihrer Neujahrsansprache wiederholen Sie diese Gedanken erneut, ohne dass dabei zu erkennen wäre, dass Sie die von uns mit einer eingehenden Begründung am 1. Dezember vorgetragenen Gesichtspunkte schon zur Kenntnis genommen haben.

Zugleich schreiben Sie auf Ihrer Homepage im Internet: "Ich freue mich über Ihre Anfragen, Hinweise, Stellungnahmen, die Sie an mich mailen können. Zusammen mit meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Berlin sowie im Wahlkreis bin ich bemüht, möglichst schnell zu antworten."

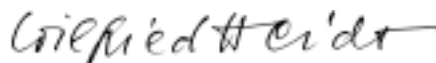
Nach über vier Wochen ohne Antwort mögen Sie bitte verstehen, dass wir, ohne Sie bedrängen zu wollen, doch gerne wüssten, ob wir noch mit einer Antwort von Ihnen rechnen können. Allerdings wäre eine bloß routinemäßige Antwort eines Ihrer Büros sinnlos; uns interessiert - zumal von Ihnen als Sozialwissenschaftler - Ihre inhaltlich-argumentative Reaktion auf unsere Darlegungen zu einer Grundfrage, welche Sie in Ihrer Neujahrsansprache erneut vorbringen. Sicher werden Sie verstehen, dass es aus der Sicht des Souveräns in der Demokratie, den zu betonen Ihnen ja offenbar ein wesentliches Anliegen ist, nicht gerade ermutigend ist, wenn Politiker zwar rhetorisch ihr Interesse am Dialog mit dem Bürgerinnen und Bürgern bekunden, dann aber in der Praxis eher nicht nach solchem Versprechen gehandelt zu werden scheint.

Für den Fall, dass in Ihrem Büro die Unterlagen unseres an Sie gerichteten Schreibens abhanden gekommen sein sollten, fügen wir sie hier nochmals bei.

Zum Schluss bitten wir Sie zu bedenken, dass Sie bei künftigen Wiederholungen der Formulierung "Wir sind Deutschland" den von uns seit September den Eigennamen unserer Petitionsgemeinschaft bzw. Initiative benutzen, unter welchem seit September 2005 auch eine Homepage - www.wirsinddeutschland.org - im Internet existiert. Wir haben dagegen nichts einzuwenden. Möchten sie aber darauf aufmerksam machen, dass das, was Sie zu dieser Formulierung bisher geäußert haben, auf die Kampagne unter dem Namen "Du bist Deutschland" zutrifft. Diese entscheidende begriffliche Differenz ist der Kernpunkt unserer Erörterung sowohl in unserer Öffentlichen Petition vom 27. November als auch in unserem Schreiben vom 1. Dezember an Sie, sehr geehrter Herr Dr. Lammert.

Nun würden wir uns freuen, in nicht allzu ferner Zukunft von Ihnen hören zu dürfen.
Mit freundlichen Grüßen

Für die Initiative »Wir sind Deutschland«



[Wilfried Heidt]